

Antrag auf Ausstattung von regionalen Begegnungsstätten aus Mitteln des BMI (2020)

Informationen zum Antrag und zur Antragstellung

Ziel des Projekts:

Die Förderung soll zur Erweiterung und Modernisierung der technischen Ausstattung und zur Beschaffung von Requisiten für die Beschäftigungen bzw. Programme in ungarndeutschen Begegnungszentren dienen. Ziel der Förderung ist, dass die geförderten Begegnungszentren als regionale Begegnungszentren funktionieren, in denen an Nachmittagen und Wochenenden sprach- und identitätsfördernde Projekte für die ungarndeutsche Gemeinschaft durchgeführt werden können, an denen ungarndeutsche Organisationen der Gemeinde und der Region auch teilnehmen können. Erwünscht ist die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit der ungarndeutschen Gemeinden.

Inhalt des Projekts:

Es können neue regionale Begegnungsstätten für ungarndeutsche Gemeinschaften aus BMI-Mitteln im Förderbereich *Ethnokulturelle Arbeit* ausgestattet werden oder bereits bestehende Begegnungsstätten so ausgestattet werden, dass sie auch für regionale Aktivitäten mehrerer ungarndeutschen Gemeinden genutzt werden können.

Eine vornehmliche kulturelle Nutzung der Begegnungsstätte kann nicht gefördert werden.

Antragsberechtigt sind:

Örtliche ungarndeutsche Nationalitätenselbstverwaltungen bzw. ungarndeutsche Komitatsselbstverwaltungen

Beantragt werden können:

- Möbel, technische Geräte (mit Ausnahme von Digitalkameras und Videokameras), Computer, Laptops, Tablets, Sport- oder Freizeitgeräte, Gesellschaftsspiele.
- Die maximale Fördersumme beträgt 10.000,- EUR

Voraussetzungen, Antragstellung:

- Die Leistung von mindestens 15% Eigenanteil ist erforderlich.
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular samt tabellarischem Finanzierungsplan. Der Finanzierungsplan ist mit einem Wechselkurs von 1 Euro = 350 Ft zu erstellen.

Der Antrag muss aus folgenden Teilen bestehen:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular:
 - Grundlage der Förderung ist ein gut ausgearbeitetes, konkretes Programm für die Nutzung der Begegnungsstätte. Das Programm soll Ziele und konkrete Schritte der Verwirklichung dieser Ziele beinhalten. Eine Zusammenarbeit mit ungarndeutschen Organisationen der Gemeinde und der Region bzw. ungarndeutschen Jugendorganisationen ist erwünscht.
 - Das Projekt besteht aus 2 Phasen:
 - In der Vorbereitungsphase (1. September – 15. November 2020) sollen alle geförderten Ausstattungsgegenstände gekauft werden. *(Danach muss ein finanzieller Abschlussbericht bis zum 31. Januar 2021 eingereicht werden.)*
 - In der Durchführungsphase (1. Januar – 10. Dezember 2021) sollen die geplanten örtlichen bzw. regionalen Aktivitäten verwirklicht werden. Dafür gibt es keine finanzielle Unterstützung, ist aber die Voraussetzung des erfolgreichen Projektabschlusses. *(Danach muss ein Ergebnisbericht samt Fotos, Zeitungsartikel und Anwesenheitslisten bis zum 31. Januar 2022 eingereicht werden.)*

- Die beantragten Möbel, technischen Geräte, Computer, Sportgeräte sollen dem Programm der Begegnungsstätte entsprechen.
- Vor Antragstellung ist zu prüfen, ob ein Interesse bei den ungarndeutschen Gemeinden in der Region vorhanden ist. Dies ist zu dokumentieren oder zumindest im Antrag darzustellen.
- Die Betriebskosten sind von der NSV (oder der kommunalen Selbstverwaltung) zu tragen. Eine Erklärung, wer die Betriebskosten (Internetkosten, Telefonkosten, Heizung etc.) trägt, ist dem Antrag beizufügen.
- Es ist anzugeben, ob die Räumlichkeit, in der sich die Begegnungsstätte befindet, das Eigentum des Antragstellers darstellt. Sollte das nicht der Fall sein, ist der Entwurf einer Nutzungsvereinbarung (oder eines Mietvertrages) beizufügen, in dem sichergestellt wird, dass die auszustattende Begegnungsstätte für mindestens 10 Jahre als ungarndeutsche Begegnungsstätte genutzt werden kann.
- Kostenplan über die Finanzierung des Projekts. Der Kostenplan ist mit einem Wechselkurs von 1 € = 350 Ft zu erstellen.
- Dem Antrag sind **drei** Kostenvoranschläge (mit stichwortartiger deutscher Übersetzung) für alle beantragten Gegenstände sowie eine tabellarische Übersicht der eingeholten Angebote beizufügen. Wir weisen darauf hin, dass das kostengünstigste Angebot gewählt werden muss.

Das Antragsformular, den Kostenplan und den Angebotsvergleich finden Sie auf der Webseite der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen [www.ldu.hu](http://ldu.hu) > Förderungen > BMI > Ausschreibungen (http://ldu.hu/menu/63/gallery/show_gallery/82).

Sonstige Voraussetzungen, Hinweise:

- Handgeschriebene Anträge können nicht berücksichtigt werden.
- Unvollständige oder verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Geschäftsstelle der LdU, an Frau Ibolya Sax (06-1/212-9151, saxibolya@ldu.hu) wenden.

**Der vollständige Antrag ist in einem Exemplar und in deutscher Sprache bis zum
20. Juni 2020
(Eingang der Bewerbung!)
bei dem zuständigen Regionalbüro einzureichen!**